

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Margret Buerschäper: Pieta

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Margret Buerschaper

Pieta

Nicht wie aus Mutteraugen
ruht dein Blick
auf ausgezehrtem Leib
Du bist so jung
wie eine Schwester
so traurig
grenzenlos
wie eine Frau
Geliebte
so unglücklich
und einsam
wie ein Kind

Und die Gebärde
die den Toten hält
läßt ihn zugleich
entgleiten
in die Welt
Er hat nicht Platz
auf deinem keuschen Schoß
und wann sahst du ihn je
so nackt und bloß

Du suchst nicht Trost
in deinem Leid
Du schaust an ihm vorbei
in unsere Zeit



Gnadenbild in Bethen.

Margret Buerschaper

Haiku

Leicht schwankt der Boden,
Schon gilbt der Heideteppich.
Im Rietgras singt Wind.

Am Spinnengarne,
aufgefädelt wie Perlen,
die Nebeltropfen.

Senryu

Mit Worten verdrängt
die Nacht, das Dunkel, die Angst.
Nun schreit die Stille.

Verlorenes Blatt
Vergehen und Auferstehn,
eins trägt das andre.

Tanka

Immer im Schöpfen,
sei dir gewiß- du opferst,
was du ersehntest.

Nicht zum Besitzen bestimmt
sind Seelen, Wind und Wasser.

Renga (Kettengedicht zu zweit)

Morgennebeltau.

Warum weinst du, Pflaumenbaum?

Du trägst doch Früchte. Maria Hartmann

An warmen Spätherbsttagen
reifen so manche Samen. Margret Buerschaper

x Haiku, Senryu, Tanka und Renga sind Gedichtformen nach japanischen Vorbildern